Dr. Tengler informierte darüber, dass der politische Beirat am 19.12.2018 getagt habe. Es werden zunächst Dach- und Rahmenkonzepte zu den fünf Handlungsfeldern erarbeitet. Sie sollen die Leitlinien für die raumstrukturelle Gesamtentwicklung des REGIONALE 2025-Förderraumes konkretisieren, um dann die Projekte subsumieren zu können.

Insgesamt gebe es zurzeit 148 Projektideen. Zur Qualifizierung sei ein Projektbogen erforderlich; 86 Projektbögen liegen der REGIONALE 2025 Agentur GmbH vor.
Am 10.04.2019 sei die nächste Sitzung des Lenkungsausschusses, in dem es dann auch um die weitere Qualifizierung von Projekten geben werde.

Anmerkung der Verwaltung
*Eine Zusammenfassung zum Sachstand REGIONALE 2025 ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.*

Abg. Schenkelberg kritisierte, dass er mit der Gestaltung der Sitzung des politischen Beirates nicht eiverstanden sei, da es sich um eine reine Informationsveranstaltung gehandelt und keinerlei Beratung einzelner Projekte stattgefunden habe. Daher wolle er sich auch in diesem Ausschuss mit den konkreten Projekten befassen.

Abg Steiner ergänzte, dass im Planungs- und Verkehrsausschuss die Einrichtung von RadPendlerRouten thematisier worden seien. Hier wäre es vorstellbar, dieses Projekt aus Mitteln der REGIONALE 2025 zu finanzieren. Bei genauerer Betrachtung sei feststellbar, dass es sich um eine Route ins Bergische handele und evtl. noch eine weitere nach Lohmar. Eine Finanzierung über REGIONALE 2025-Mittel müsse sich auf die Routen fokussieren, die im REGIONALE 2025-Gebiet liegen.

Abg. Hoffmeister interessierte, ob der Rhein-Sieg-Kreis in Bezug auf die Gründung einer eigenen REGIONALE 2025-Umsetzungs-GmbH ähnliche Aktivitäten plane wie der Oberbergische Kreis und der Rheinisch Bergische-Kreis und wie viele Stellen beim Rhein-Sieg-Kreis für die REGIONALE 2025 eingeplant seien.

Dr. Tengler erläuterte, dass im Rahmen der Haushaltsberatungen zwei Beschlüsse zu dem Thema gefasst wurden. Für die REGIONALE 2025 sei eine zusätzliche Personalstelle beim Rhein-Sieg-Kreis zu besetzen. Das Ausschreibungsverfahren ist in Vorbereitung. Weiter sei ein Haushaltsansatz von 250.000,- € beschlossen worden. Hiermit sollen die Entwicklung und Erarbeitung kommunaler und kreiseigener Projekte unterstützt und soweit vorangetrieben werden, dass sie einen C-Stempel erhalten. Dieser Qualifizierungsstand sei notwendig, um als ein REGIONALE 2025-Projekt angenommen zu werden.
Der Ausschuss werde weiterhin kontinuierlich über die REGIONALE 2025 –Entwicklung unterrichtet.